



IHRE AUSFÜHRLICHE TAROT-DEUTUNG

Zehn Karten. Ein neuer Blick.

*Ihre Karten werden zu einem
zusammenhängenden, persönlichen Wegweiser für
Ihre konkrete Frage.*



IHRE ZEHN KARTEN

IHRE FRAGE AN DIE KARTEN

**Hat meine Beziehung mit Thomas noch eine echte Zukunft, obwohl er sich
immer weiter zurückzieht?**

EIN WORT VOR IHRER LEGUNG

Bevor Sie in die Karten schauen

Diese Legung ist in einem ganz bestimmten Moment entstanden: mit Ihrer Frage, Ihren gezogenen Karten und dem Wunsch, etwas klarer zu sehen. Nehmen Sie sich beim Lesen deshalb ruhig ein wenig Zeit. Nicht jeder Satz muss sofort eine Antwort sein.

Tarot kann Gedanken ordnen, Gefühle spiegeln und neue Blickwinkel öffnen. Besonders wertvoll wird eine Legung dort, wo Sie nicht nur nach einer Vorhersage suchen, sondern auch darauf achten, was sich für Sie stimmig, stärkend und ehrlich anfühlt.

Vielleicht lesen Sie dieses Dokument heute einmal vollständig und kehren später zu der Karte zurück, die Sie am stärksten berührt. Oft zeigt sich der persönliche rote Faden erst beim zweiten Blick.



Ihr kleiner Kartenmoment

Atmen Sie einmal bewusst durch. Denken Sie an Ihre Frage und betrachten Sie anschließend jede Karte ohne Eile.

IHRE FRAGE VOM 20.08.2026

Hat meine Beziehung mit Thomas noch eine echte Zukunft, obwohl er sich immer weiter zurückzieht?

INHALTSÜBERSICHT

Was Sie in Ihrer Legung erwartet

Diese ausführliche Deutung verbindet Ihre Frage, alle zehn Karten und fünf persönliche Themenkapitel zu einem zusammenhängenden Gesamtbild. Am Ende finden Sie einen kompakten Orientierungsplan für Ihren nächsten Schritt.

1	Ihre Legung im Überblick Ihre Frage, die zehn Positionen und das vollständige Kartenbild	4
2	Ihre Karten im Einzelnen und der rote Faden Grundbedeutungen und der erste rote Faden Ihrer Legung	5-6
3	Was der Rückzug in dieser Beziehungsphase tatsächlich anzeigt Persönliches Deutungskapitel zu Ihrer konkreten Frage	7
4	Wie viel Nähe Sie geben können, ohne die Beziehung allein zu tragen Persönliches Deutungskapitel zu Ihrer konkreten Frage	8
5	Welche unausgesprochenen Faktoren das Bild derzeit unklar machen Persönliches Deutungskapitel zu Ihrer konkreten Frage	9
6	Woran Sie eine echte Entwicklung in den nächsten Schritten erkennen können Persönliches Deutungskapitel zu Ihrer konkreten Frage	10
7	Welche Richtung für Sie langfristig tragfähig und stimmig ist Persönliches Deutungskapitel zu Ihrer konkreten Frage	11
8	Ihr roter Faden und Ihre nächsten Schritte Zusammenführung, Signal-Check und persönliche Orientierung	12-13

IHRE GEZOGENEN KARTEN

Ihre Legung im Überblick

IHRE FRAGE

Hat meine Beziehung mit Thomas noch eine echte Zukunft, obwohl er sich immer weiter zurückzieht?



1 **Worum es jetzt geht**
Sechs der Schwerter

2 **Was die Situation kreuzt**
Drei der Stäbe

3 **Was Sie bewusst anstreben**
Die Herrscherin

4 **Was im Hintergrund wirkt**
Das Rad des Schicksals

5 **Was hinter Ihnen liegt**
Die Sonne

6 **Was als Nächstes möglich wird**
Zwei der Schwerter

7 **Ihre Haltung**
Zwei der Stäbe

8 **Ihr Umfeld**
Die Hohepriesterin

9 **Hoffnungen und Befürchtungen**
Der Eremit

10 **Die mögliche Entwicklung**
Der Mond

Betrachten Sie zuerst nur die Motive. Welche Karte zieht Ihren Blick spontan an? Lesen Sie danach die zehn Positionen in ihrer angegebenen Reihenfolge.

IHRE KARTEN IM EINZELNEN

Was jede Karte für Ihre Frage öffnet



WORUM ES JETZT GEHT

Sechs der Schwerter

Der Übergang führt aus unruhigem Fahrwasser in eine übersichtlichere Phase. Nicht alles muss auf dem neuen Weg mitgenommen werden.



WAS SIE BEWUSST ANSTREBEN

Die Herrscherin

Wärme und Fürsorge sind spürbar. Nähe darf wachsen, ohne dass eine Seite die Verbindung allein tragen muss.



WAS HINTER IHNEN LIEGT

Die Sonne

Klarheit, Lebensfreude und Offenheit können wieder mehr Raum gewinnen. Was trägt, darf einfacher und sichtbarer werden.



IHRE HALTUNG

Zwei der Stäbe

Zwei Richtungen werden sichtbar. Neben der Sehnsucht sollte auch ihre langfristige Tragfähigkeit betrachtet werden.



HOFFNUNGEN UND BEFÜRCHTUNGEN

Der Eremit

Rückzug kann Raum für Erkenntnis schaffen. Die Antwort wird deutlicher, wenn äußere Erwartungen für einen Moment leiser werden.



WAS DIE SITUATION KREUZT

Drei der Stäbe

Der Blick richtet sich auf die nächste Etappe. Gute Vorbereitung macht aus einer Idee eine echte Entwicklung.



WAS IM HINTERGRUND WIRKT

Das Rad des Schicksals

Eine festgefahrene Lage kann sich verändern. Der Wendepunkt wird greifbar, sobald die eigene Einflussmöglichkeit erkannt wird.



WAS ALS NÄCHSTES MÖGLICH WIRD

Zwei der Schwerter

Eine Entscheidung wird vertagt, weil beide Seiten gute Gründe haben. Ein klarer Maßstab kann die innere Blockade lösen.



IHR UMFELD

Die Hohepriesterin

Nicht alles muss sofort ausgesprochen werden. Stille Beobachtung kann zeigen, welche Wahrnehmung wirklich trägt.



DIE MÖGLICHE ENTWICKLUNG

Der Mond

Unklare Signale und starke Gefühle vermischen sich. Intuition ist wichtig, sollte aber an beobachtbarem Verhalten geprüft werden.

IHRE KARTEN ZUSAMMENGEFÜHRT

Der rote Faden Ihrer Legung

Hier fließen die einzelnen Kartenpositionen zu einem verständlichen Gesamtbild zusammen - mit Tendenz, ehrlicher Spannung, Lichtblick und dem entscheidenden offenen Punkt.

IHRE AUSGANGSFRAGE

Hat meine Beziehung mit Thomas noch eine echte Zukunft, obwohl er sich immer weiter zurückzieht?

WAS IHRE ZEHN KARTEN GEMEINSAM ERZÄHLEN

Die Legung zu Ihrer Frage nach der Zukunft mit Thomas zeigt keine einfache Ja-oder-Nein-Antwort, sondern eine Übergangsphase mit echtem Prüfstein: Nicht allein das Gefühl von Nähe zählt, sondern ob diese Verbindung auch unter Rückzug, Unklarheit und vertagten Entscheidungen tragfähig bleibt. Gerade darin liegt der Kern dieser Deutung: Sie sollen nicht nur deuten, was Thomas vielleicht fühlt, sondern klarer erkennen, was diese Beziehung Ihnen tatsächlich zeigt und woran sich eine gemeinsame Zukunft realistisch messen lässt.

Lesen Sie diesen roten Faden gern ein zweites Mal mit Blick auf Ihre Frage. Oft wird dabei deutlicher, welcher Teil bereits greifbar ist und welcher noch Zeit oder Beobachtung braucht.

Tarot dient der persönlichen Reflexion und Unterhaltung. Die Deutung beschreibt mögliche Perspektiven, keine feststehende Zukunft und ersetzt keine medizinische, rechtliche oder finanzielle Beratung.

IHR PERSÖNLICHES DEUTUNGSKAPITEL

Was der Rückzug in dieser Beziehungsphase tatsächlich anzeigt

Im Zentrum liegt die Sechs der Schwerter auf der Position „Worum es jetzt geht“. Diese Karte beschreibt sehr deutlich einen Übergang aus aufgewühltem Fahrwasser. Der Rückzug von Thomas wirkt in dieser Legung daher nicht nur wie Distanz, sondern auch wie ein Zeichen dafür, dass die Beziehung eine Schwelle erreicht hat, an der alte Muster nicht einfach weiterlaufen können.



Die Sechs der Schwerter spricht oft von einer Phase, in der etwas innerlich oder äußerlich nicht mehr auf dieselbe Weise fortgesetzt werden kann. Für Ihre Frage bedeutet das: Es geht nicht nur darum, ob Thomas sich meldet oder wieder mehr öffnet, sondern darum, ob die Verbindung einen ruhigeren, klareren Zustand erreichen kann. Der Rückzug zeigt damit weniger eine fertige Antwort als vielmehr eine Bewegung weg von Unruhe, aber noch nicht sicher hin zu neuer Stabilität. Gekreuzt wird diese Karte von der Drei der Stäbe auf der Position „Was die Situation kreuzt“. Damit kommt ein wichtiges Motiv dazu: Der Blick richtet sich nach vorn, aber noch von einer Zwischenstufe aus.

Es gibt eine Aussicht auf Entwicklung, doch sie bleibt an Vorbereitung, Weitsicht und konkrete nächste Schritte gebunden. Gerade deshalb reicht bloßes Hoffen hier nicht aus. Wenn Thomas sich weiter zurückzieht, dann ist die entscheidende Frage, ob diesem Abstand später sichtbare Bewegung folgt oder ob die Verbindung in einer bloßen Warteschleife bleibt. Im Hintergrund wirkt das Rad des Schicksals. Diese Karte zeigt, dass festgefahrene Situationen kippen können.

Sie spricht für einen Wendepunkt, aber nicht für vollständige Kontrolle. In Verbindung mit der Sechs der Schwerter legt sie nahe, dass diese Phase nicht einfach durch mehr Geduld allein gelöst wird. Veränderung wird eher dann greifbar, wenn Sie erkennen, worauf Sie Einfluss haben: Ihren Blick, Ihre Maßstäbe und den Umgang mit dem, was Thomas tatsächlich zeigt. Hinter Ihnen liegt die Sonne. Das ist bedeutsam, weil sie an eine Erfahrung von Klarheit, Offenheit oder spürbarer Lebendigkeit erinnert.

Vielleicht kennen Sie mit Thomas bereits Momente, in denen die Verbindung leichter, sichtbarer oder ehrlicher wirkte. Die Sonne macht den Rückzug deshalb besonders irritierend, weil Sie nicht ins Leere fragen, sondern einen Kontrast erleben zwischen dem, was einmal hell wirkte, und dem, was nun undeutlicher wird. Zusammen gelesen sagt dieses Kapitel: Der Rückzug zeigt nicht automatisch das Ende, aber er zeigt sehr klar, dass diese Beziehung eine echte Übergangsprüfung durchläuft. Entscheidend ist, ob die Distanz zu einer klärenden Bewegung führt oder ob sie nur den Zustand verlängert, in dem Sie die Verbindung innerlich weitertragen, während äußere Entwicklung ausbleibt.

Worauf Sie jetzt achten können

Achten Sie jetzt weniger auf einzelne Stimmungen und mehr auf die Richtung: Führt der Rückzug zu mehr Klarheit, Gesprächsbereitschaft und greifbarer Entwicklung, oder bleibt er nur ein andauernder Abstand ohne neuen Boden?

Ihre persönliche Reflexionsfrage

Woran erkennen Sie in den nächsten Wochen konkret, ob dieser Abstand eine Klärung vorbereitet oder nur Unverbindlichkeit verlängert?

IHR PERSÖNLICHES DEUTUNGSKAPITEL

Wie viel Nähe Sie geben können, ohne die Beziehung allein zu tragen

Auf der Position „Was Sie bewusst anstreben“ liegt die Herrscherin. Damit wird sehr sichtbar, dass Sie sich nicht mit Kälte zufriedengeben, sondern Wärme, Lebendigkeit und gewachsene Nähe möchten. Diese Karte zeigt Ihre Bereitschaft zu Fürsorge und Beziehungsfähigkeit, aber gerade deshalb stellt die Legung auch die Frage, wo Geben stärkend bleibt und wo es beginnt, eine Lücke zu überdecken.



Die Herrscherin ist in einer Beziehungsfrage eine starke Karte für gelebte Zuwendung. Sie zeigt, dass Sie nicht auf Machtspiele aus sind, sondern auf etwas, das wachsen kann. In Ihrer Frage zu Thomas liegt darin eine schöne Qualität: Sie suchen keine bloße Bestätigung, sondern eine echte Zukunft, die genährt werden darf. Doch die Herrscherin trägt immer auch den Anspruch in sich, dass Wachstum nicht erzwungen werden kann. Was lebendig ist, braucht Resonanz. Dazu passt die Zwei der Stäbe auf der Position „Ihre Haltung“.

Diese Karte zeigt, dass Sie bereits an einem Punkt stehen, an dem nicht nur die Sehnsucht zählt, sondern auch die Tragfähigkeit. Sie schauen innerlich auf zwei Richtungen: weiter investieren oder genauer prüfen, was diese Verbindung langfristig wirklich leisten kann. Gerade in Verbindung mit der Herrscherin wird deutlich, dass liebevolle Haltung und nüchterne Selbstachtung zusammengehören. Sie müssen Nähe nicht gegen Ihren eigenen Maßstab verteidigen. Die Sechs der Schwerter aus der Mitte unterstützt diese Lesart. Übergänge verlangen oft, Ballast nicht mitzunehmen.

Auf Beziehungsebene kann das bedeuten: Nicht jede Form von Hoffen, Ausgleichen oder Mittragen sollte automatisch weitergeführt werden. Wenn Sie im Kontakt mit Thomas immer wieder diejenige sind, die den warmen Raum offen hält, zeigt die Legung nicht, dass das falsch wäre. Sie zeigt aber, dass Zukunft nur dort echt wird, wo Wärme auf Gegenseitigkeit trifft. Wichtig ist hier auch die Zwei der Schwerter auf der Position „Was als Nächstes möglich wird“. Diese Karte spricht von einer vertagten Entscheidung oder einem inneren Stillstand. In Bezug auf Ihre Fürsorge heißt das: Mehr geben löst diese Blockade nicht automatisch.

Ein unentschiedener Zustand wird nicht dadurch klar, dass Sie noch verständnisvoller, geduldiger oder aufnehmender werden. Viel eher braucht es einen Maßstab, an dem sich zeigt, ob überhaupt beidseitige Bereitschaft vorhanden ist. Dieses Kapitel macht deshalb einen feinen, aber wichtigen Unterschied: Ihre Wärme ist eine Stärke. Sie wird jedoch dann zur Überlastung, wenn sie beginnt, fehlende Bewegung dauerhaft zu ersetzen. Eine Beziehung hat Zukunft nicht nur dann, wenn Sie viel geben können, sondern wenn das, was Sie geben, auf der anderen Seite aufgenommen, beantwortet und mitgetragen wird.

Worauf Sie jetzt achten können

Ihr beobachtbarer Fokus liegt auf Balance: Wie viel Ihrer Energie fließt in echtes Miteinander, und ab wann fließt sie vor allem in das Aufrechterhalten einer Verbindung, die von selbst kaum noch sichtbar auf Sie zukommt?

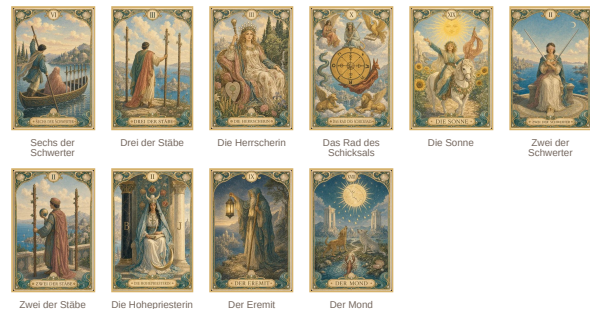
Ihre persönliche Reflexionsfrage

An welchem Punkt merken Sie klar, dass Ihre Fürsorge nährt statt eine fehlende Gegenseitigkeit auszugleichen?

IHR PERSÖNLICHES DEUTUNGSKAPITEL

Welche unausgesprochenen Faktoren das Bild derzeit unklar machen

Auf der Position „Ihr Umfeld“ liegt die Hohepriesterin, und auf der Position „Hoffnungen und Befürchtungen“ erscheint der Eremit. Zusammen mit dem Mond auf der möglichen Entwicklung entsteht ein starkes Bild von Stille, Rückzug und unausgesprochenen Ebenen. Diese Karten erklären, warum sich die Lage mit Thomas nicht nur schmerzhaft, sondern auch schwer einordenbar anfühlen kann.



Die Hohepriesterin zeigt zunächst nicht automatisch Geheimnisse im dramatischen Sinn. Sie zeigt vielmehr, dass nicht alles offen vor Ihnen liegt. Es gibt Zwischentöne, unausgesprochene Wahrnehmungen und vielleicht auch Momente, in denen Sie mehr spüren als benennen können. In einer Frage nach Beziehungszukunft ist das wichtig, weil diese Karte zu innerer Genauigkeit rät: nicht vorschnell deuten, sondern still prüfen, was tatsächlich da ist. Der Eremit auf der Position „Hoffnungen und Befürchtungen“ vertieft dieses Bild. Einerseits kann Rückzug eine Phase echter Selbstklärung sein.

Andererseits kann dieselbe Karte die Angst spiegeln, auf Distanz gehalten zu werden oder am Ende allein mit den offenen Fragen zu bleiben. Gerade bei Thomas zeigt die Legung deshalb nicht, dass Rückzug eindeutig etwas Bestimmtes beweist. Sie zeigt vielmehr, wie schnell Schweigen zum Projektionsraum werden kann, wenn zu wenig ausgesprochen und zugleich viel innerlich bewegt wird. Besonders sensibel ist hier der Mond auf der Position „Die mögliche Entwicklung“. Diese Karte verstärkt Gefühle, Ambivalenzen und unklare Signale. Sie macht Intuition wertvoll, aber nicht unfehlbar.

Für Ihre Situation heißt das: Was Sie fühlen, sollte ernst genommen werden, doch es braucht den Abgleich mit beobachtbarem Verhalten. Der Mond warnt weniger vor Gefahr als vor Vernebelung. Man kann in dieser Stimmung Hoffnung für Gewissheit halten oder Rückzug automatisch als endgültige Abwendung lesen, obwohl das Bild noch nicht vollständig sichtbar ist. Die Zwei der Schwerter ergänzt dazu, dass eine Entscheidung aufgeschoben ist. Genau dieses Aufschieben kann die Unklarheit verlängern. Wenn wenig gesagt wird und zugleich keine klare Richtung erkennbar ist, wächst oft das Bedürfnis, zwischen den Zeilen zu lesen.

Die Legung rät Ihnen jedoch nicht, immer tiefer im Ungesagten zu suchen, sondern das Verhältnis zwischen Intuition und Tatsachen sauber zu halten. So entsteht eine wichtige Orientierung: Nicht alles, was still ist, ist bedeutungslos. Aber nicht alles, was sich intensiv anfühlt, ist schon ein tragfähiger Hinweis auf Zukunft. Die unausgesprochenen Faktoren erklären den Nebel, sie ersetzen jedoch nicht die Frage, ob aus diesem Nebel auch konkrete, erkennbare Bewegung hervorgeht.

Worauf Sie jetzt achten können

Beobachten Sie den Unterschied zwischen innerem Eindruck und äußerem Geschehen: Welche Wahrnehmung stützt sich auf klare Handlungen, und wo füllt Ihr Kopf Lücken, die durch Schweigen und Vertagung entstanden sind?

Ihre persönliche Reflexionsfrage

Welche drei Beobachtungen sind wirklich sichtbar, und welche Deutungen entstehen vor allem aus Unsicherheit?

IHR PERSÖNLICHES DEUTUNGSKAPITEL

Woran Sie eine echte Entwicklung in den nächsten Schritten erkennen können

Die Karte Drei der Stäbe auf der kreuzenden Position und die Zwei der Schwerter auf der nächsten Position sprechen gemeinsam eine klare Sprache: Entwicklung ist möglich, aber sie braucht Vorbereitung und Entscheidung. Für Ihre Frage nach einer echten Zukunft mit Thomas heißt das, dass Hoffnung erst dann belastbar wird, wenn aus Distanz wieder überprüfbare Bewegung entsteht.



Die Drei der Stäbe ist eine Karte des Ausblicks. Sie schaut über den jetzigen Moment hinaus und fragt, welche nächste Etappe realistisch vorbereitet wird. In einer Beziehung bedeutet das nicht bloß romantische Vorstellung, sondern sichtbare Entwicklungslinie. Wenn Thomas sich zurückzieht, wäre ein belastbares Zeichen nicht nur eine warme Stimmung, sondern dass aus dem Abstand etwas Nachvollziehbares folgt: Gespräch, Klärung, Verabredung, Initiative oder erkennbar mehr Verbindlichkeit. Die Zwei der Schwerter zeigt jedoch, dass genau dieser Schritt noch blockiert sein kann. Eine Entscheidung wird vertagt, vielleicht aus innerer Unsicherheit, vielleicht weil gegensätzliche Gründe nebeneinanderstehen.

Für Sie ist wichtig: Eine vertagte Entscheidung ist noch keine getroffene Entscheidung. Diese Karte unterscheidet sehr deutlich zwischen Pause und Richtung. Solange unklar bleibt, was der Rückzug praktisch bedeutet, ist Zukunft eher Möglichkeit als Grundlage. Das Rad des Schicksals im Hintergrund bringt dennoch Bewegung in das Bild. Es spricht dafür, dass die Situation nicht starr bleiben muss. Gerade in Verbindung mit der Drei der Stäbe kann ein Wendepunkt dann sichtbar werden, wenn aus bloßem Schweben eine nächste konkrete Stufe wird.

Deshalb lohnt sich Ihr Blick weniger auf Versprechen oder diffuse Verbundenheit, sondern auf Übergänge, die auch im Alltag erkennbar sind. Die Sonne in der Vergangenheit hilft dabei als Maßstab. Sie erinnert daran, wie sich Offenheit anfühlt, wenn sie wirklich da ist: klarer, leichter, sichtbarer. Echte Entwicklung müsste deshalb nicht perfekt sein, aber sie würde tendenziell mehr Licht als Nebel erzeugen. Wenn eine Annäherung sofort wieder in Unklarheit kippt, ist das etwas anderes als ein langsamer, aber echter Wiederaufbau von Kontakt. Der Mond auf der möglichen Entwicklung mahnt zusätzlich, dass nicht jedes Zeichen schon Stabilität beweist.

Es kann emotionale Annäherungen geben, ohne dass die Grundfrage entschieden wird. Darum ist die wichtigste Prüffrage: Entsteht aus einem Impuls eine wiedererkennbare Linie? Zukunft zeigt sich hier weniger im einzelnen Moment als in einer Folge von Handlungen, die Orientierung schaffen.

Worauf Sie jetzt achten können

Konkrete Entwicklung zeigt sich an Wiederholung und Richtung: nicht nur ein einzelner schöner Kontakt, sondern mehrere stimmige Schritte, die Distanz verringern, Unklarheit abbauen und Entscheidung nicht weiter verschieben.

Ihre persönliche Reflexionsfrage

Welche Handlung von Thomas würde für Sie nicht nur Hoffnung auslösen, sondern echte Richtung erkennbar machen?

IHR PERSÖNLICHES DEUTUNGSKAPITEL

Welche Richtung für Sie langfristig tragfähig und stimmig ist

Für die langfristige Tragfähigkeit sind vor allem die Zwei der Stäbe, der Eremit und der Mond entscheidend. Diese Karten verschieben die Frage leicht, aber wichtig: nicht nur „Hat die Beziehung Zukunft?“, sondern auch „Welche Zukunft ist für Sie lebbar, würdevoll und innerlich stimmig?“ Genau darin liegt die reife Ebene dieser Legung.



Die Zwei der Stäbe auf Ihrer Position zeigt, dass Sie bereits weiter denken als bis zum nächsten Kontakt. Sie spüren offenbar, dass nicht nur das Vermissen zählt, sondern die Frage, welche Form von Beziehung auf Dauer Bestand haben kann. Diese Karte fordert keine schnelle Trennung und auch kein blindes Festhalten. Sie fordert Überblick. Langfristige Stimmigkeit entsteht dort, wo Gefühl und Realität einander nicht widersprechen müssen. Der Eremit bringt dazu eine sehr persönliche Qualität hinein.

Er lädt Sie ein, äußere Erwartungen, Wunschbilder und die ständige Ausrichtung auf Thomas für einen Moment leiser zu stellen. Nicht, um die Beziehung abzuwerten, sondern um Ihre eigene innere Wahrheit besser zu hören. Was brauchen Sie, damit Nähe nicht nur erhofft, sondern auch erlebt werden kann? Welche Form von Verbindlichkeit ist für Sie kein Luxus, sondern Grundlage? Diese Fragen sind hier entscheidend. Der Mond als mögliche Entwicklung zeigt, dass der längere Weg schwierig wird, wenn Unklarheit zum Dauerzustand wird.

Auf Dauer trägt nicht jede intensive Verbindung. Manche Beziehungen leben stark von Sehnsucht, Unsicherheit oder Zwischenräumen, ohne dass daraus ein sicherer gemeinsamer Boden entsteht. Die Legung warnt nicht vor Liebe, sondern vor einer Zukunftsvorstellung, die mehr von Gefühl als von gelebter Verlässlichkeit genährt wird. Gleichzeitig bleibt durch die Sechs der Schwerter und das Rad des Schicksals offen, dass sich etwas wandeln kann. Eine tragfähige Richtung ist also nicht ausgeschlossen. Doch sie wird nicht allein daran zu erkennen sein, dass Sie noch Hoffnung spüren.

Sie wird daran zu erkennen sein, dass Übergang tatsächlich in Ruhe, Gegenseitigkeit und klarere Form übergeht. Erst dann fügt sich auch die Herrscherin auf gesunde Weise ein: als Liebe, die wachsen darf, nicht als Liebe, die ständig retten oder überbrücken muss. Langfristig stimmig ist für Sie daher vermutlich nicht die Frage, wie lange Sie noch aushalten können, sondern wie Beziehung sich anfühlen und zeigen muss, damit Sie darin aufrecht bleiben. Genau dieser Maßstab schützt Ihre Sehnsucht nicht vor Tiefe, sondern vor Selbstverlust.

Worauf Sie jetzt achten können

Der langfristige Fokus liegt auf Lebbarkeit: Kann diese Verbindung nicht nur emotional bedeutsam sein, sondern Ihnen auch eine Form von Nähe geben, in der Sie nicht dauernd interpretieren, warten oder die Hauptlast des Kontakts tragen müssen?

Ihre persönliche Reflexionsfrage

Welche Beziehungsform wäre für Sie mit Thomas nicht nur wünschenswert, sondern auf Dauer wirklich würdevoll und lebbar?

DIE KARTEN ZUSAMMENGEFÜHRT

Ihr roter Faden und Ihre nächsten Schritte

Diese Legung zeigt eine echte Übergangsphase. Zwischen Ihnen und Thomas ist Zukunft nicht ausgeschlossen, aber sie hängt nicht an Hoffnung allein. Tragfähig wird sie nur dann, wenn aus Rückzug wieder erkennbare Bewegung, aus Nebel mehr Klarheit und aus warmer Möglichkeit eine beidseitig getragene Verbindung entsteht.

IHRE AUSGANGSFRAGE

Hat meine Beziehung mit Thomas noch eine echte Zukunft, obwohl er sich immer weiter zurückzieht?

1

**Beobachtbare
Entwicklung vor Gefühl
stellen.**

Achten Sie in den nächsten Schritten auf wiederholbare Handlungen statt auf einzelne intensive Momente. Entscheidend ist, ob Distanz sichtbar abnimmt und ob daraus eine Linie entsteht.

2

**Ihre Maßstäbe offen vor
sich selbst halten.**

Nehmen Sie ernst, welche Form von Nähe, Verbindlichkeit und Gegenseitigkeit Sie brauchen. Ihre Wünsche sind hier kein Nebenthema, sondern der Prüfstein für Zukunftsfähigkeit.

3

**Stille zur Klärung nutzen,
nicht zur
Selbstverunsicherung.**

Geben Sie nicht jeder Pause sofort eine feste Bedeutung. Prüfen Sie ruhig, was real geschieht, und trennen Sie innere Befürchtung von konkreter Entwicklung.

WORAN ENTWICKLUNG ERKENNBAR WIRD

Zeichen oder echter Schritt?

Ein einzelner Moment kann berühren, ohne bereits eine verlässliche Entwicklung zu sein. Dieser persönliche Signal-Check hilft Ihnen, freundliche Zeichen von Schritten zu unterscheiden, die im Alltag tatsächlich mehr Klarheit und Tragfähigkeit schaffen.

Ihr persönlicher Signal-Check

EIN ZEICHEN Ein liebevoller oder intensiver Moment.	EIN SCHRITT Belastbar wird er erst, wenn ihm weitere klare Schritte folgen.
EIN ZEICHEN Rückzug oder Schweigen allein als tiefes Zeichen deuten.	EIN SCHRITT Hilfreicher ist die Frage, ob daraus später Klarheit, Gespräch oder Entscheidung entsteht.
EIN ZEICHEN Geduld als Beweis von Liebe verstehen.	EIN SCHRITT Stärker ist Geduld nur dann, wenn sie mit Selbstachtung und klaren Grenzen verbunden bleibt.

Die Tendenz Ihrer Legung

Die stärkste Tendenz geht zu einer Prüfphase, in der Ihre Beziehung nur dann echte Zukunft gewinnt, wenn Wärme nicht einseitig getragen werden muss und Thomas' Rückzug sich in nachvollziehbare Bewegung verwandelt. Bleibt die Lage dagegen länger im Ungefähren, zeigt die Legung eher, dass Ihre eigene Klarheit wichtiger wird als das Festhalten an Möglichkeit.



EIN LETZTER GEDANKE FÜR SIE

Diese Legung darf Sie noch ein Stück begleiten

Bewahren Sie Ihre PDF auf und lesen Sie sie später gern noch einmal. Die Karten verändern sich nicht - doch manchmal entdecken wir in ihrem Bild etwas Neues, weil wir selbst bereits einen Schritt weitergegangen sind.

Ihre ausführliche Deutung ist vollständig

Diese Karten legen keine feststehende Zukunft fest. Sie zeigen Ihnen vor allem, woran Sie jetzt unterscheiden können zwischen Hoffnung, die trägt, und Hoffnung, die Sie in der Schwebe hält. Gerade darin liegt Ihre Stärke: nicht gegen Ihr Gefühl zu handeln, aber es mit Klarheit zu verbinden.

Wärme

Nähe annehmen, ohne vorschnell festzulegen, was sie bedeuten muss.

Gegenseitigkeit

Darauf achten, ob Kontakt und Initiative von beiden Seiten getragen werden.

Klarheit

Worte und Handlungen zusammen betrachten und die eigenen Grenzen ernst nehmen.

WIR SIND FÜR SIE DA

Fragen oder Anmerkungen zu Ihrer Legung?

Ist etwas unklar oder stimmt eine Angabe nicht? Schreiben Sie dem Astrolantis-Support einfach per WhatsApp. Wir schauen uns Ihre Nachricht persönlich an.

WhatsApp: +49 2942 929 969 19



Auf WhatsApp
schreiben

Astrolantis

Ein Angebot der Welcome Media GmbH
Röhrichweg 26, 44263 Dortmund
E-Mail: info@astrolantis.de · Telefon: 0231 - 15 00 353

Geschäftsführung: Diplom-Ökonom Elia Awwad
Handelsregister Dortmund: HRB 14421
USt-IdNr.: DE212264376
www.astrolantis.de/impressum.php